

Mammut

Der Autobahnbau wird zum Mammut-Projekt: Wie die Arbeiter den Sensationsfund erlebten.

BULLENDORF. „Wir mussten den Autobahnbau jetzt des Mammut wegen etwas vernachlässigen“, scherzt Christian Musil, der für die A5 zuständige Projektleiter von der Asfinag, der in den letzten Tagen viele Fragen zum Urzeit-Tier beantworten musste. Tatsächlich reagierte man seitens des Baumanagements flexibel: „Während die Experten des Naturhistorischen Museums gesichert haben, arbeiteten wir an einem anderen Abschnitt weiter.“

Ausgrabungsleiterin Ursula Göhlich vom Naturhistorischen Museum Wien zeigte sich begeistert von der Hilfsbe-

reitschaft seitens der Asfinag, wodurch die Grabungsarbeiten in wenigen Tagen abgeschlossen waren.

Bagger und Schaufel

Einigen Männern kam dabei eine ganz besondere Rolle zu: den Bauarbeitern der Firma ARGE Hinteregger/Granit. Oberpolier Andreas Fanninger ist immer noch nahezu fasziniert über diesen Zufall: „Das gerade dort, wo wir graben, das Spitzerl herauschaut, ist einfach unglaublich.“ Fünf Meter Erdreich überlagerten die beiden Stoßzähne und die Wirbelknochen. Mit Bagger und Schaufeln griff die Salzburger Truppe den Wissenschaftlern des NHM hilfreich unter die Arme.

„Anfangs hat man gar nicht erkannt was das ist. Da war nur eine drei bis vier Zentimeter große Rundung“, erzählt der

entdeckt



Andreas Fanninger packte mit seinen Männern tatkräftig mit um den Sensationsfund zu bergen.

Foto: Fanninger

Lungauer. Aus seiner Salzburger Heimat gab es bereits aufgeregte Anrufe: „Alle wollten wissen, ob das meine Baustelle ist.“

Dank der geologischen Gesellschaft, die Großbaustellen gerne nutzt, um die Sedimentierung der Einschnittböschungen zu studieren, kam es erst zu dem Sensationsfund.

Rasch war den Experten klar: „Das ist etwas Großes.“

Zukunftsversprechen

Andreas Fanninger und seine Männer versprechen, auch weiterhin die Augen offen zu halten. Wer weiß, was sich noch in der Weinviertler Erde verbirgt?

Karina Seidl

**Wir bauen Ihr
Weinviertelhaus**

ab 79.999,- inkl. MWSt.
Ausbaustufe I - 148m² Wohnfläche



BAUMEISTER

WEISER

2265 DRÖSING, Meierhofgasse 8
Tel. 02536 / 7309
www.baumeisterweiser.at

POLL GmbH
komplett bedacht!

Holzbeu-Dachdeckerei-Spenglerei
Planung-Statik | www.poell.cc
2263 Dürnkrot | Schubertstrasse 18
Tel/Fax 02538/80257(4) | office@poell.cc

Wir sind
dabei!

TIPP:

kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333